



Samstag, 28. Januar 2006

## **Johannes Rau war ein Brückenbauer**

---

**Versöhnen statt spalten - dieser Leitsatz bestimmte sein politisches Wirken. Dabei machte Johannes Rau nie einen Hehl daraus, dass er tief im christlichen Glauben verwurzelt war. Er war Jesus Christus auf der Spur, der sagte: "Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen." (Matthäus 5, 9)**

Wir brauchen Menschen in der Kirche, in der Politik und in allen gesellschaftlichen Gruppierungen, die sich wie Johannes Rau dafür einsetzen, dass Gräben überwunden werden zwischen Ausländern und Deutschen, zwischen Menschen mit unterschiedlichen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen, zwischen Reichen und Armen. Als Evangelisch-methodistische Kirche sind wir dankbar für das Lebenswerk dieses großen Politikers und für Begegnungen mit dem Mitchristen Johannes Rau. Wir sprechen den Angehörigen unser Mitgefühl aus und trauern mit vielen Menschen in unserem Land und in aller Welt um eine herausragende Persönlichkeit. Wir lassen uns von Johannes Rau anspornen, uns einzumischen, wo Menschenwürde und Menschlichkeit auf der Strecke zu bleiben drohen und um Gottes willen Zeichen für Versöhnung zu setzen.

*Bischöfin Rosemarie Wenner*